

# Nachwuchspaddler von der Ems starten bei „Mühlenrodeo“ durch

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Um mit ihren knapp 1,7 Meter langen Kanus waghalsige Tricks zu vollführen, ist den Nachwuchssportlern des Kanu-Clubs Wiedenbrück-Rheda kein Weg zu weit.

Nun zeigten die Junioren ihr Können beim „Mühlenrodeo“ in Limburg. Sportler aus ganz Deutschland waren dazu an die Lahn gereist, um am dritten und letzten Lauf zum Deutschen Schüler-Cup teilzunehmen. Acht Kanuten sowie fünf Betreuer machten sich aus Rheda-Wiedenbrück mit großen Erwartungen auf den Weg. Der KCWD stellte damit das größte Team.

Ben Gehlhaar (8) gewann bereits den ersten und zweiten Lauf in Günzburg und Augsburg und war der Topfavorit bei den U 10-Jungen. Nach dem Vorlauf führte er knapp vor seinem Teamkollegen Ben Haase (9). Im Finale setzte sich Haase dank einer gewagten Eskimorolle mit einem Punkt Vorsprung durch, doch auch Rang zwei reichte Gehlhaar zum Gesamtsieg der Klasse. Ben Haase wurde Zweiter.

Bei den U 12-Jungen starteten fünf Sportler von der Ems. Für Gjemal Sieg und Maximilian Benteler reichte es zu Platz sechs und sieben, während Jannes

Gehlhaar, Noah Haase und Mads Barwich bis ins Finale führen. Gehlhaar belegte den fünften Platz. Haase legte 40 Punkte drauf und wurde Dritter. Barwich paddelte zu 155 Zählern und damit auf den zweiten Rang. Im deutschen Schüler-Cup ergatterte er damit den zweiten Platz.

Bei der deutschen Meisterschaft in Augsburg musste sich Nele Barwich (14) noch knapp geschlagen geben. Auch beim „Mühlenrodeo“ gab es einen spannenden Zweikampf. Am Ende setzte sich die Kanutin vom KCWD – unter anderem mit einem tollen Loop – durch.



**Immer vorwärts:** Maximilian Benteler vom Kanu-Club aus Rheda-Wiedenbrück paddelte beim „Mühlenrodeo“ in Limburg in der U 12-Klasse immerhin auf den siebten Platz.